



Die Unterzeichneten geben hiemit Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, resp. Bruders und Onkels, des Herrn

Dr. Eduard Kral,

pens. Referenten der k. k. priv. allgem. österr. Bodencreditanstalt,

welcher Freitag den 28. Mai 1880 um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Abends nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 49. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Sonntag den 30. Mai 1880 um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: Währing, Frankgasse Nr. 14 in die Pfarrkirche zum heil. Laurenz geführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Dienstag den 1. Juni 1880 um 8 Uhr Früh wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

WÄHRING, den 29. Mai 1880.

Anton Kral,
pens. k. k. Schulrath, als Vater.

Lopoldine Kral,
Wilhelmine Kral,
als Schwestern.

Helene Kral,
als Nichte.

Anton Kral,
Commissär der k. k. General-Inspektion
der österreichischen Eisenbahnen,
als Bruder.



Hochw. Excellenz Baron Schindler in Krakau

